

Ihr Gesprächspartner/in: Marc Knülle, Gerhard Diekmann, Heide Christ

**Gremium: Wirtschaftsförderungs- und
Liegenschaftsausschuss
Sitzungstermin: 06.09.2005**

Verteiler: Vorsitzende(r), I, II, III, IV, BRB

Federführung:

öffentlich
 nicht öffentlich

**Rückgabetermin:
erledigt am:**

Anfrage
 Dringlichkeitsanfrage

**Datum: 22.08.2005
Drucksachen-Nr.: 05/0301**

Betreff:

Fachhochschulstudie zu Fremdenverkehrsinformationen

Beschlussvorschlag/Fragestellung:

In einer 100 regionale Städte und Kommunen umfassenden Untersuchung hatte die Fachhochschule Bonn/Rhein-Sieg im April diesen Jahres herausgefunden, dass nur 22 angefragte Städte und Gemeinden auf eine fingierte Anfrage zu Übernachtungsmöglichkeiten ausreichende Informationen übermittelt hatten.

Dieses erdrückende Ergebnis hatte eine ähnliche Untersuchung bereits 2003 zutage gebracht.

Die Stadt Sankt Augustin gehörte wie im Jahre 2003 auch im Jahre 2005 zu den Städten, die überhaupt keine Rückmeldung auf die Anfrage gegeben hatten. Da aber im Interesse der Sankt Augustiner Hoteliers und Gastronomen dieser Zustand nicht bleiben kann, fragt die SPD-Fraktion nun nach einem halben Jahr nach der letzten Untersuchung, was sich mittlerweile getan hat:

1. Welche Rückschlüsse wurden aus den Ergebnissen der Studie für die Stadtverwaltung Sankt Augustin geschlossen?
2. Welche Maßnahmen sind ergriffen worden, um zukünftig die Beantwortung von Anfragen (wie z.B. zu Übernachtungsmöglichkeiten) sicher zu stellen?
3. Hat die Stadtverwaltung sich in Gesprächen mit der örtlichen Fachhochschule zusammengesetzt, um aus den reichhaltigen Erfahrungen perspektivisch das

Informationsangebot der Stadt zu dieser Thematik, aber auch im Allgemeinen zu verbessern?

4. Steht die Stadt im Austausch mit der Stadt Siegburg, die hervorragend in der Studie abgeschnitten hat, um aus deren Erfahrungen im kommunalen Austausch zu profitieren?

Wir bitten, die Fragen auch schriftlich per email zu beantworten.



(Marc Knülle



(Heide Christ)

gez. Gerhard Diekmann